



**Methode:**

Bei der Argumentationswippe handelt es sich um eine Methode für den Geographieunterricht, um raumbezogene Fragestellungen unter Berücksichtigung von persönlichen Wertmaßstäben beantworten zu können. Das alltagsnahe Phänomen einer Wippe verdeutlicht die Auswirkungen von verschiedenen Argumenten auf eine Problemstellung. Dabei nutzen die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Prioritäten bezüglich ihrer Wertmaßstäbe zur Offenlegung und Gewichtung von Argumenten.

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lernen ihre persönlichen Wertmaßstäbe innerhalb von raumbezogenen Problemstellungen zu reflektieren.

**Fragestellung:**

Soll die Familie von Wayan ihre landwirtschaftliche Produktion von Obst und Gemüse auf Palmöl umstellen?

**Unterrichtsverlauf:**

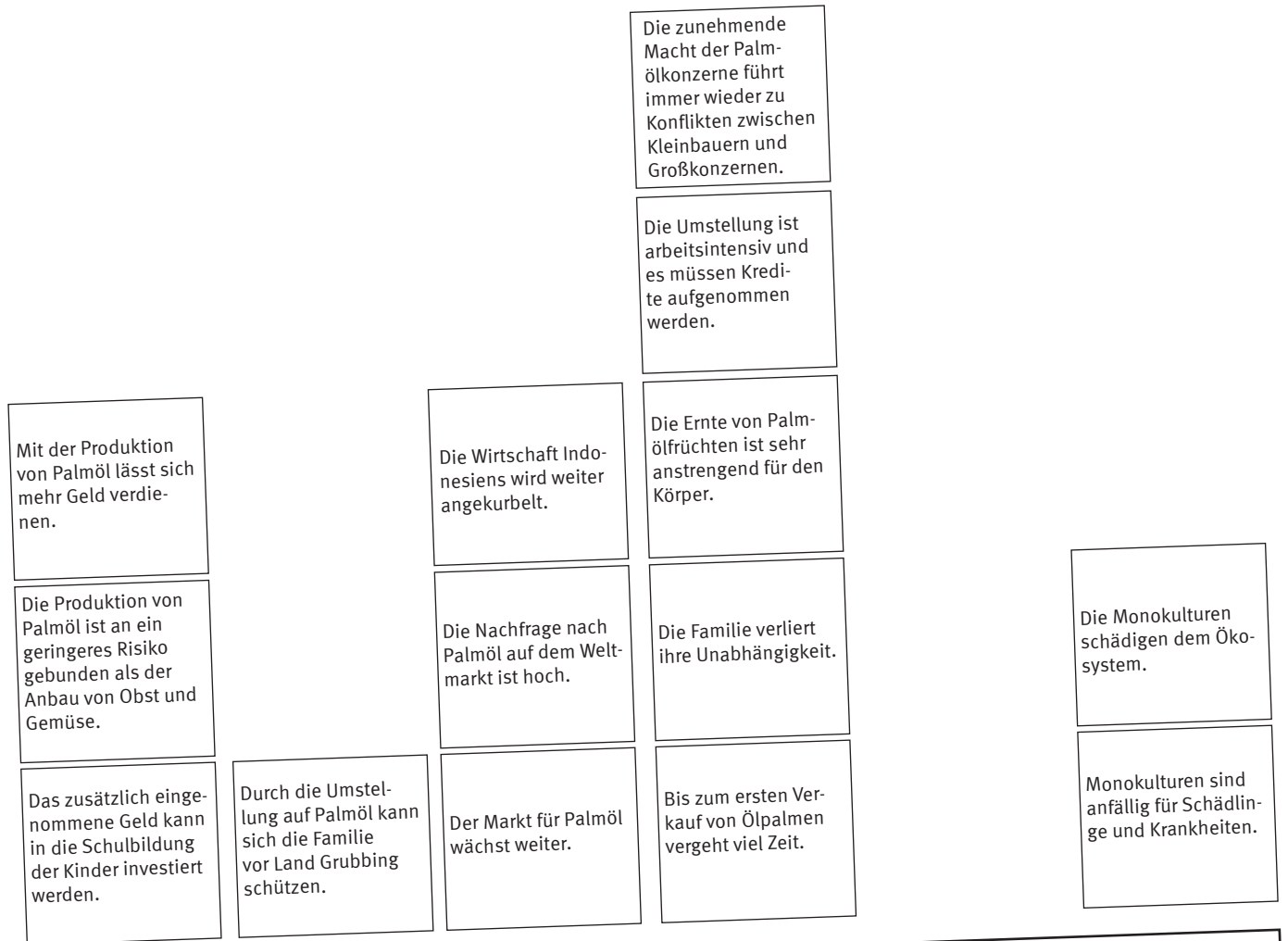
1. Die SuS hören sich das Reflectory Nachhaltige/r Produktion und Konsum bis zur ersten Entscheidungssituation an und bekommen einen Überblick über die Geschichte der Familie auf Borneo sowie verschiedene Meinungen zur möglichen Umstellung der landwirtschaftlichen Produktion.
2. Zur Beantwortung der Leitfrage schneiden die SuS die Argumentationswippe und Argumente aus. Alternativ können auch Leerbögen verteilt werden und die SuS entwickeln anhand der Audio-Tracks selbstständig Argumente für die Leitfrage.
3. Anschließend werden die Argumente der passenden Wippenseite zugeordnet und durch eine Positionierung gewichtet. Die Wichtigkeit der Argumente nimmt mit zunehmender Platzierung Richtung Wippenrand zu. In der Wippenmitte werden weniger gewichtige Argumente platziert.
4. Zur Ergebnisfindung und folgenden Ausrichtung der Wippe werden die Argumente auf beiden Seiten gezählt und entsprechend ihrer Gewichtung mit dem Faktor eins bis drei multipliziert. Die Argumente in der Wippenmitte werden einfach gezählt, die mittleren doppelt und die äußeren Argumente dreifach, sodass sich nach Addierung ein abschließendes Ergebnis ergibt (siehe Foto).
5. Die SuS kippen die Wippe entsprechend der Argumente und bewerten das Ergebnis.
6. Die SuS vergleichen ihre Argumentationswippen miteinander.
7. Im Plenum können einzelne Argumentationsergebnisse präsentiert werden und die verschiedenen Gewichtungen innerhalb der Klasse offengelegt werden.

In Anlehnung an: Tumbrink, Jens (2018): Argumentationswippe. Reflexion von Wertmaßstäben durch das Gewichten von Argumenten. In Praxis Geographie. 2018, 7/8. S.36-39.

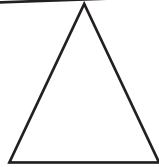




## Soll die Familie von Wayan ihre landwirtschaftliche Produktion von Obst und Gemüse auf Palmöl umstellen?



**Pro**                      **Pro**                      **Pro**                      **Contra**                      **Contra**                      **Contra**

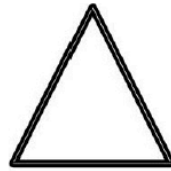


<b>3*3</b>		<b>1*2</b>		<b>3*1</b>		<b>5*1</b>		<b>0*2</b>		<b>2*3</b>
9	+	2	+	3		5	+	0	+	6
= 14 (Pro)						= 11 (Contra)				





**Pro**      **Pro**      **Pro**      **Contra**      **Contra**      **Contra**



Soll die Familie von Wayan ihre landwirtschaftliche Produktion von Obst und Gemüse auf Palmöl umstellen?

Mit der Produktion von Palmöl lässt sich mehr Geld verdienen.	Die Nachfrage nach Palmöl auf dem Weltmarkt ist hoch.	Das zusätzlich eingenommene Geld kann in die Schulbildung der Kinder investiert werden.	Die Produktion von Palmöl ist an ein geringeres Risiko gebunden als der Anbau von Obst und Gemüse.	Monokulturen sind anfällig für Schädlinge und Krankheiten.	Die Familie verliert ihre Unabhängigkeit.
Der Markt für Palmöl wächst weiter.	Die Ernte von Palmölfrüchten ist sehr anstrengend für den Körper.	Bis zum ersten Verkauf von Ölpalmen vergeht viel Zeit.	Die Monokulturen schädigen dem Ökosystem.	Die Wirtschaft Indonesiens wird weiter angekurbelt.	Die zunehmende Macht der Palmölkonzerne führt immer wieder zu Konflikten zwischen Kleinbauern und Großkonzernen.
Die Umstellung ist arbeitsintensiv und es müssen Kredite aufgenommen werden.					

